

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#).
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

N. Eilau an Karl Marx in London. London, Sonntag, 7. Mai 1871. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M8558074>

N. Eilau an Karl Marx in London. London, Sonntag, 7. Mai 1871

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: Standort Orig. nicht bekannt; Kopie: RGASPI f. 1 op. 5 d. 2335. Fotosign. 15146
Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der s/w-Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Blatt Papier. Eilau hat eine Seite vollständig beschrieben, die Rückseite blieb vermutlich leer.

Aufdruck oben auf der beschriebenen Seite: „CHARING CROSS HOTEL“ und darunter Datumszeile
„____187__“.

Archivsignatur des SPD-Archivs auf der ersten Seite: „II 23 B 18“.

Erstveröffentlichung: in russischer Übersetzung: *Первый Интернационал в дни Парижской Коммуны*.
Moskau 1942. S. 252/253.

in russischer Übersetzung: *Первый Интернационал и Парижская Коммуна 1871-1971*. Moskau 1972. S. 461/462.

In der Sprache des Originals wird der Brief hier erstmals veröffentlicht.

Absender: N. Eilau
Schreibort: London
Schreibdatum: 1871-05-07

Empfänger: Karl Marx
Empfangsort: London

|CHARING CROSS HOTEL
London den 7 1871

Geehrtester Bürger

Soeben hier von Paris angekommen beeile ich mich Ihnen beifolgenden Brief^a, der zwar schon etwas veraltet, zu übersenden. –

Gleichzeitig erlaube [ich] mir Ihnen die neuesten Zeitungen der Commune die ich speciell für Sie mitgebracht, zu übermachen!

Ich bleibe einige Tage hier, u reise dann wieder zurück nach Paris, stehe natürlich zu Ihren Diensten!

Bitte, lassen Sie mich durch Ueberbringer wissen, um welche Zeit ich Sie am sichersten finde, um mit Ihnen ein Stündchen verplaudern zu können – ich erlaube mir dann, einer dieser Tage bei Ihnen vorzukommen.

Mit aller Achtung u. Ergebenheit grüß Sie auf's allerherzlichste
NEil.

Erläuterungen

- a) Die Beilage ist nicht überliefert.

Kritischer Apparat